

schungen nach dem Verfasser anstellen müsse. Jedenfalls möchte ich Sie schon heute bitten, wenn ich richtig annehme, daß die Unterstützung Ihres Instituts der Arbeit des Reichsinstituts zugutekommen ^{wird} sollte, unseres wärmsten Dankes gewiß zu sein.

Ich wäre Ihnen verbunden, wenn Sie sich zur Sache äußern wollten. Im Interesse der Angelegenheit dürfte es wichtig sein, daß wir gemeinsam vorgehen.

Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstr. 127

Mit kollegialer Begrüßung und, in Erinnerung an den schönen bei Ihnen verlebten Nachmittag, der Bitte, mich Ihrer verehrten Gattin zu empfehlen,

Heil Hitler!

Ihr

[The following text is a mirror image of the typed letter above, appearing as bleed-through from the reverse side of the page. It is upside down and difficult to read.]

557